

Die Autor_innen:

Jens Borchert, Dr. phil., ist Professor im Fachbereich Soziale Arbeit/Medien, Kultur der Hochschule Merseburg. Seine Arbeitsschwerpunkte befinden sich im Bereich Strafvollzug und Resozialisierung.

Dr. Maren Jütz war im Rahmen der Studie wissenschaftliche Projektmitarbeiterin an der Hochschule Merseburg. Seit 2020 ist sie am Deutschen Jugendinstitut e.V. tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind kulturelle und politische Bildung.

Diana Beyer, M.A. war im Rahmen der Studie wissenschaftliche Projektmitarbeiterin an der Hochschule Merseburg. Seit 2020 ist sie als wissenschaftliche Referentin am Deutschen Jugendinstitut e.V. tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Jugendforschung und politische Bildung.

Aus dem Inhalt:

Ausgangssituation

Methodisches Vorgehen

Ergebnisse

Art der Darstellung

*Kategorien der befragten Mitarbeiter*innen: „Politische Bildung als Befähigung, sein Leben zu leben“; „Das ist einfach kunterbunt bei uns“ – Angebote und Inhalte formaler Bildung; „Externe finden eher eine Vertrauensbasis“ – Non-formale Bildung; Informelle Bildung; „Sie denken manchmal in Schwarz und Weiß“ – Die Jungs; „Sie träumen alle von dem Prinz auf dem weißen Pferd“ – die jungen Damen in Haft; „Draußen sind wir nicht mehr da, da fehlt ihnen die Struktur“ – Politische Bildung als Resozialisierung; „Das ewige Diskutieren“ – demokratische Bildung; „Materialien auf Augenhöhe und speziell für Inhaftierte“ – Wünsche der Befragten*

*Kategorien der befragten externen Mitarbeiter*innen: Allgemeines; „Wo, wenn nicht hier?“ – Politische Bildung; Non-formale Bildung ist „eben nicht Ringelpiez mit Anfassen“; Projektmitarbeiter*innen sehen sich als pädagogische Intervention; Kampf trotz des gleichen Ziels: Zum Verhältnis von internen und externen Mitarbeiter*innen; Die Institution Gefängnis „kann nicht auf draußen vorbereiten“; Die Jungs „sind sehr divers“; Mehr politische Bildung und Demokratie im Strafvollzug wagen – Wünsche und Bedarfe der externen Mitarbeiter*innen*

Ergebnisse der Befragung der Jugendstrafegefangenen: Verständnis von politischer Bildung; (Politische) Interessen der Inhaftierten; Wahrnehmung demokratiz-parzipiativer Möglichkeiten; Einstellungen der Inhaftierten; Formale, non-formale und informelle Bildungsangebote

Auswertung und Zusammenführung

Generalisierende Aussagen der Mitarbeiter*innen; Generalisierende Aussagen der externen Mitarbeiter*innen; Generalisierende Aussagen der Inhaftierten; Zusammenführung der Ergebnisse; Reflexion der Methodik

Bedarfe

Bedarfe der internen und externen Mitarbeiter*innen

Handlungsempfehlungen

Empfehlungen an die Ministerien; Empfehlungen an die Akteure in den Anstalten; Empfehlungen für die externen Projektpartner; Empfehlungen für die Kooperation zwischen internen und externen Akteuren;



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

Expl.

Jens Borchert / Maren Jütz / Diana Beyer

Politische Bildung im Jugendstrafvollzug

€ 29,95; ISBN 978-3-7799-6408-7



Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....
.....
.....

E-Mail:

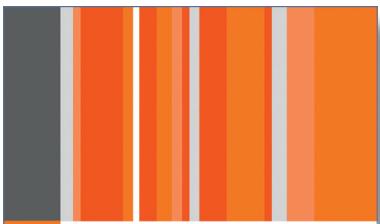
X
.....
.....

Datum/Unterschrift

Hand icon pointing right.

Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330
Fax: +49 (0)6201/6007-331
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de



Jens Borchert | Maren Jütz | Diana Beyer

Politische Bildung im Jugendstrafvollzug

Angebote, Bedarfe und Leerstellen

BELTZ JUVENTA

Jens Borchert / Maren Jütz / Diana Beyer

Politische Bildung im Jugendstrafvollzug

Angebote, Bedarfe und Leerstellen

2020, 215 Seiten

broschiert, € 29,95

ISBN 978-3-7799-6408-7

Auch als **E-Book** erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA